

Einladung

zur Präsentation der Reihe:

Schätze ans Licht!

Seltenes & Kurioses aus den
Magazinen des Eifelmuseums

Heinrich Klingler

und die
Genovevaburg-Töpferei

am Donnerstag,
dem 30. April 2015, 19 Uhr,
ins Foyer des Eifelmuseums
in der Genovevaburg, Mayen.

Begrüßung Wolfgang Treis
Oberbürgermeister
Einführung Dr. Bernd C. Oesterwind
Eifelmuseum



Wolfgang Treis
Oberbürgermeister
Stadt Mayen

Der Töpfermeister Heinrich Klingler (1886-1972) leitete in den Jahren 1920 bis 1925 die Mayener »Genovevaburg-Töpferei«. Aus seiner Ägide stammen zahlreiche, künstlerisch gestaltete Keramikgefäße, die dank einer großzügigen Schenkung der Familie Klingler-Neu in der Ausstellungs-Reihe »Schätze ans Licht« präsentiert werden können.

Die Gründung der »Genovevaburg-Töpferei« und die Verpflichtung des renommierten Töpfermeisters Heinrich Klingler wird der Initiative des wohlhabenden Mäzens Arend Scholten (1870-1950) verdankt, der – seit 1917 Eigentümer und Bewohner der Mayener Genovevaburg – unermüdlich Kunst, Kultur und traditionelles, regionales Handwerk förderte.